

Vielseitig und kreativ

Die Verbandsgemeindewerke haben Clara Zins-Grohé in den Ruhestand verabschiedet. „Ich freue mich, dass jetzt auch in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen wird, welchen Anteil die Werke am Trinkwasser- und Gesundheitsschutz haben.“

28. April 2022



© Heike Görres

Dem Gerolsteiner Wasser stets verbunden – so könnte man Clara Zins-Grohés Werdegang auch beschreiben. Nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau und vielen Jahren Tätigkeit u.a. in der Anlagen- und Finanzbuchhaltung beim Gerolsteiner Brunnen, wagte sie 2008 den Sprung in die Selbständigkeit und arbeitete im Kreativ- und kaufmännischen Bereich für verschiedene Agenturen und Unternehmen.

2014 dann, nach ihrer Fortbildung zur Betriebswirtin, der Wechsel zur Verbandsgemeinde Gerolstein und damit zurück zum Gerolsteiner Wasser: Bei den Verbandsgemeindewerken war Clara Zins-Grohé unter anderem verantwortlich für die Prüfung von Baurechnungen, dem Erstellen von Einnahme- und Ausgabeanweisungen, Rechnungsprüfung, Schriftverkehr und Digitalisierung. „Ich durfte in einem systemrelevanten Betriebszweig mitarbeiten, dessen Schwerpunkt hauptsächlich in Neuaufbau, Erhaltung und Schutzmaßnahmen von Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung besteht“, beschreibt sie die Ausrichtung ihrer Arbeit. „Team war dabei immer Trumpf“, blickt sie dankbar zurück. „Ich freue mich, dass jetzt auch in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen wird, welchen Anteil die Werke am Trinkwasser- und Gesundheitsschutz haben.“

Werkleiter Harald Brück ergänzt: „Die Übertragung von Sonderaufgaben war für Clara Zins-Grohé nie ein Problem. Ihr Organisationstalent, ihre Kreativität sowie ihr Einsatz bei der Betreuung der Auszubildenden als fürsorgliche Beraterin und Ansprechpartnerin ist erwähnenswert.“

„Auch die Fusion war ein ‚hartes Stück Arbeit‘“, so Brück rückblickend. „Die Umstellung auf neue Programme kann man durchaus als Pilotprojekt des Software-Anbieters sehen, an dem das ganze Team einen großen Verdienst hat. Da war manchmal auch ein ‚Fels in der Brandung‘ nötig“, weiß Clara Zins-Grohé zu berichten.

Bei der offiziellen Verabschiedung ging Bürgermeister Hans Peter Böffen auch auf ihr Engagement für die Städtepartnerschaft Gerolstein-Digoin ein: „Clara Zins-Grohé war aktive Ansprechpartnerin in der Verwaltung und hat sich im Vorstand des ‚Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Gerolstein e. V.‘ eingebracht.“ Weiterhin aktiv bleibt sie auch in der Website-Redaktion „gerolstein.org“ der Stadt Gerolstein.

Er dankte Clara Zins-Grohé für die Jahre zuverlässiger Mitarbeit in der Verwaltung: „Ihre helfende Hand und ihre kollegiale Art wird dem Rathausteam in guter Erinnerung bleiben – neben ihrer Leidenschaft als Fotografin unter anderem für die Stadt Gerolstein.“

Mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt überreichte Böffen zum Abschied als kleines Dankeschön u.a. einen Gutschein für ein ortsansässiges Fotofachgeschäft, „da Du sicherlich noch etwas für Deine Leidenschaft ‚Fotografie‘ gebrauchen kannst.“ Den guten Wünschen schlossen sich Werkleiter Harald Brück und der Personalrat mit den Kolleginnen und Kollegen der Werke und im Rathaus an.